



BLUE
HOCHSCHULPROGRAMM

INKLUSIV STUDIEREN AN
DER PÄDAGOGISCHEN
HOCHSCHULE SALZBURG
STEFAN ZWEIG

Pädagogische Hochschule
Zürich, Institut Unterstrass

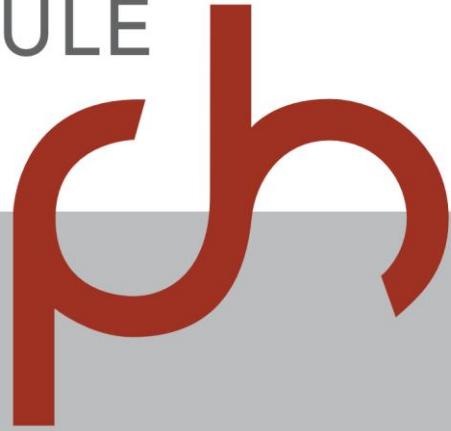
Begegnungstag ècolsiv

17.09.2021

Marlene Brunner, Verena Hawelka,
Christina Kaser, Maria Kreilinger

PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
SALZBURG

Stefan Zweig



**BILDUNG,
LEBENS-KOMPETENZ
UND
EMPOWERMENT**

- BLuE ist ein inklusives Hochschulprogramm der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig. Es richtet sich an Studierende mit Beeinträchtigung.
- Das Programm startete 2017 mit den ersten Studierenden.



BLUE BEDEUTET ...



Bildung



Lebenskompetenzen



und



Empowerment

THEORETISCHE BASIS

Menschenrechtliche Basis

Bildungstheoretische Begründung

Erziehungswissenschaftliche Argumentation

MENSCHENRECHTLICHE BEGRÜNDUNG

CONVENTION ON THE RIGHTS OF PERSONS WITH DISABILITIES (CRPD)

"States Parties shall ensure that persons with disabilities are able to access general tertiary education, vocational training, adult education and lifelong learning without discrimination and on an equal basis with others. To this end, States Parties shall ensure that reasonable accommodation is provided to persons with disabilities."

<https://www.un.org/development/desa/disabilities/convention-on-the-rights-of-persons-with-disabilities.html>



United Nations

BILDUNGSTHEORETISCHE BEGRÜNDUNG

- Idee des guten Lebens (Nussbaum)
- Handlungsleitende Werte unserer Gesellschaft: Humanität, Solidarität, Toleranz, Frieden, Gerechtigkeit und Umweltbewusstsein
- Unterricht muss aktiv zu einer an Menschenrechten und Demokratie ausgerichteten Entwicklung und Erziehung beitragen
- PH als Bildungsinstitution: Ausbildung von zukünftigen Lehrer_innen muss die Vermittlung dieser Werte gewährleisten
- Soziale Räume erzeugen und transportieren Haltungen (zu Inklusion)

(Bramberger&Plaute, 2018)

ERZIEHUNGS- WISSENSCHAFTLICHE ARGUMENTATION

„Menschen erfahren sich als *unterschiedliche Gleiche* (Schneider, 2016). Daraus lässt sich dann auch das *gleiche Recht* für einander wechselseitig bedeutsam werden zu können – das meint *personale Resonanz* – ableiten, was nicht mit dem Recht verwechselt werden darf, *gleich bedeutsam* sein zu können oder müssen“ (Schneider, 2017, o.S.Absatz 2/2, Hervorhebung im Original).



BLUE

ZIELE VON BLUE

- Umsetzung der CRPD
- Volle Teilhabe und Arbeitschancen auf dem ersten Arbeitsmarkt
- Inklusive Hochschule

Das inklusive Leben und Lernen erhöht die Qualität der Ausbildung insgesamt, weil es dazu beiträgt, Empathie füreinander zu entwickeln und uns Erfahrungen in der Zusammenarbeit zu vermitteln. Ein sehr wichtiger Punkt für eine Lehrerbildungseinrichtung.

ZIELE FÜR STUDIERENDE

Bildung durch Partizipation
(siehe dazu auch Geier, Schober & Niederreiter, 2018)

Unabhängigkeit und Selbstständigkeit im eigenen Leben

Berufsbildung (https://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=paedagogischer-assistent-paedagogische-assistentin_pa&brfid=2626&tab=3)

- Büroassistent_in
- Dienstleistungsassistent_in
- Pädagogische_r Assistent_in (PA)
- Tourismusassistent_in

Abschlusszertifikat



WIE WIRD BLUE ORGANISIERT?

- BLuE ist ein vierjähriges Programm mit jeweils 28 EC pro Jahr.
- Studierende des BLuE Programms besuchen die regulären Lehrveranstaltungen gemeinsam mit den Studierenden der Primarstufe und absolvieren jedes Jahr ein Praktikum.
- Falls notwendig, werden die Ziele der Lehrveranstaltungen im Sinn des UDL angepasst.
- Um die Ziele der LVen und der Praktika zu erreichen, die Arbeitsaufträge zu erfüllen usw. werden die BLuE Studierenden von Tutor_innen unterstützt. Die Unterstützung erfolgt sehr individuell: genug, aber nicht zu viel.



STRUKTUR DES BLUE HOCHSCHULPROGRAMMS

- Steuergruppe, bestehend aus 10 Personen
 - Aufnahmeverfahren
 - Curriculum
 - Tutorium
 - Praktikum
 - Koordination der LV
 - ArGe
 - Begleit-LV
 - Jour-Fix, Klausur
 - Entwicklungsdialoge

STEUERGRUPPE

- 10 Personen aus Lehre, Verwaltung & Rektorat treffen sich 1 x monatlich und koordinieren das Programm
- Klausur 1 – 2 x jährlich
- Austausch und Reflexion mit (externen) Expert_innen



- Mindestalter: 18 Jahre
- Menschen mit psychischen und/ oder kognitiven Beeinträchtigungen
- Grundlegende Fähigkeiten im Bereich Lesen sowie im Umgang mit dem Computer
- Schriftliche Bewerbung
- Gespräch



Aufnahme- verfahren

Curriculum

- **BLuE 1:** Eingangsphase und Orientierung
- **BLuE 2:** Grundbildung individueller Basiskompetenzen
- **BLuE 3:** Individuelle Schwerpunktbildung
- **BLuE 4:** Vertiefung im Schwerpunkt und Berufsübergang

CURRICULARER RAHMEN/ STUDIENJAHR

	28 ECTS, insgesamt 12
6 Lehrveranstaltungen aus dem Lehramtsstudium	12
2 begleitende Lehrveranstaltungen gemeinsam mit den Tutor_innen: Lebenskompetenz & Empowerment; Prävention und Psychogygiene	8
Praktikum	8

TUTORIUM ALS SCHLÜSSELELEMENT VON BLUE

Auseinandersetzung mit
theoretischer Basis

Mehrere fixe Tutorien
pro Woche

BluE Student_in und
Tutor_in arbeiten
zusammen

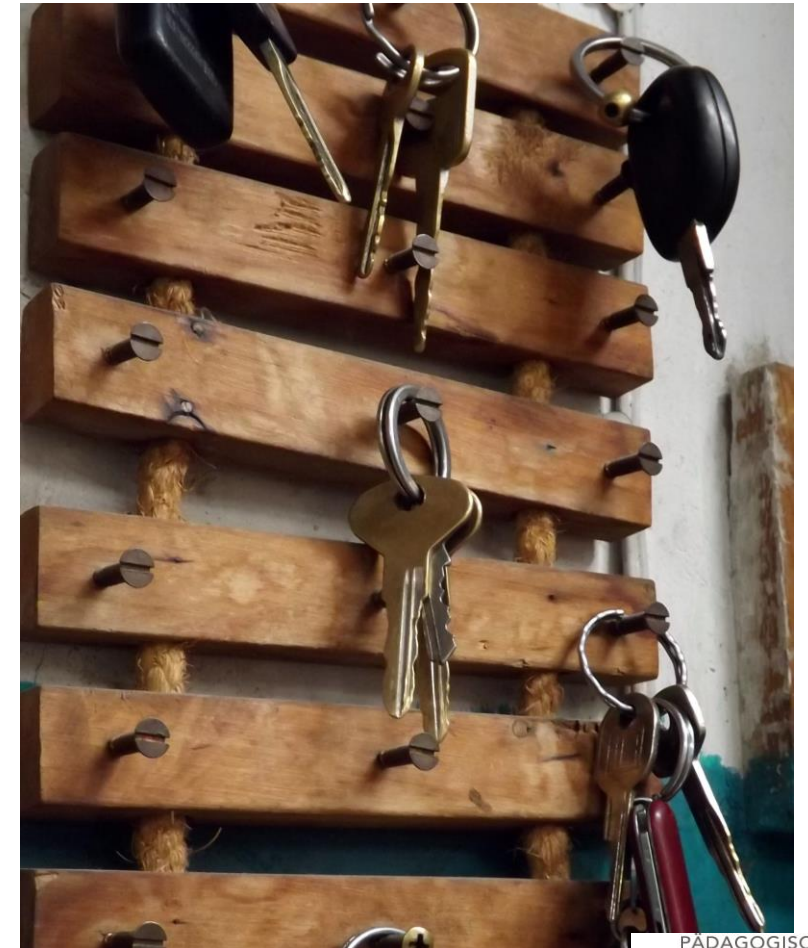
Tutorien für Kurse und
Praktika

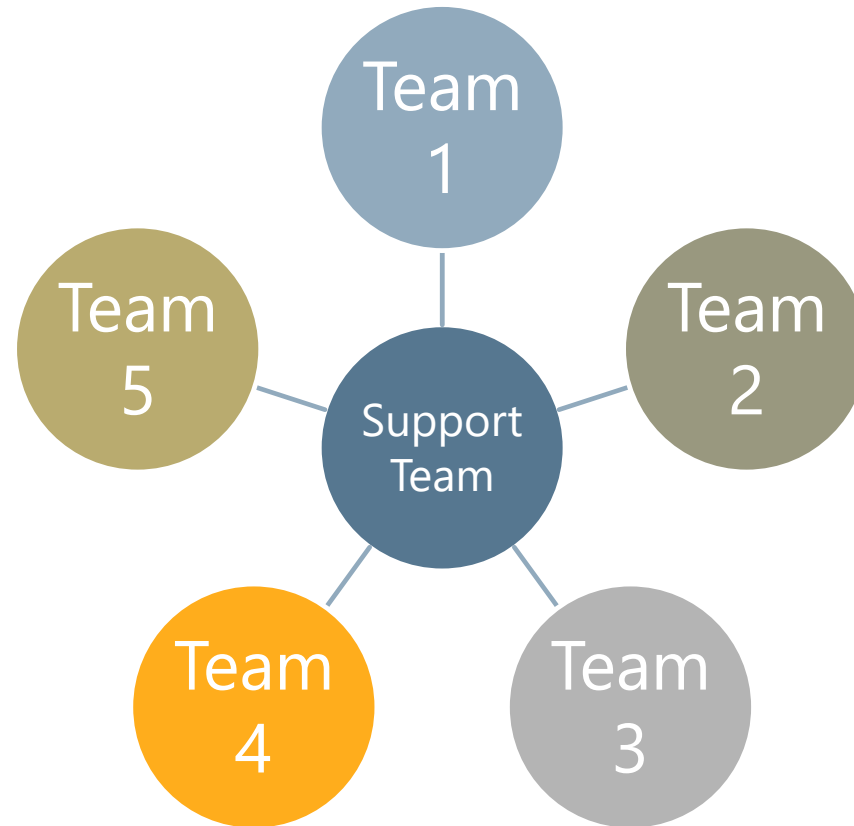
Freizeittutorien

Gemeinsame
Aktivitäten außerhalb
der PH

Begleit-LV: Prävention
und Psychogygiene

Begleit-LV:Tutorium:
Lebenskompetenzen,
Empowerment und
Lernen an der
Hochschule





Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9-11		1. Semester (Tutorium bei K. [redacted]) <i>Bildungs- und Berufsorientierung</i>			
11-13		Tutorium Katharina Pecho Zoom		Tutorium Elizabeta und Sandra Zoom	
13-15	Tutorium Elena [redacted] Per Teams	Tutorium Elena [redacted] Per Teams		(Tutorium bei Elizabeta und Sandra) <i>Angewandte Mediendidaktik</i>	
15-17	Tutorium David & Eliza Zoom https://bit.ly/38i6xju	Tutorium Theresa [redacted] Per Teams		Tutorium Stefanie [redacted] Per Teams	
17-19				BLuE-LV Start: 17:00 Uhr Zoom-Link: https://bit.ly/3oYeGj3	

HERAUSFORDERUNGEN & MEHRWERT



Herausforderungen:

- Organisation diverser Termine
- Prüfungs- und Abgabephasen

Mehrwert:

- Viele interessante Leute kennenlernen
- Voneinander lernen und sich unterstützen
- Vielfältige Lehrveranstaltungen und Freizeitaktivitäten
- ...

FILM

- [https://phsalzburg.sharepoint.com/sites/BLuETeam/Freigegebene%20Dokumente/General/09%20%C3%96ffentlichkeit%20\(Fotos,%20Flyer,%20Leitbild\)/Fotos%20&%20Film/Imagefilm_BLuE_final.mov](https://phsalzburg.sharepoint.com/sites/BLuETeam/Freigegebene%20Dokumente/General/09%20%C3%96ffentlichkeit%20(Fotos,%20Flyer,%20Leitbild)/Fotos%20&%20Film/Imagefilm_BLuE_final.mov)

PRAKTIKUM

- Praxistagebuch - Reflexion
- 1.Jahr – Jobshadowing
- 2.Jahr -
Orientierungspraktikum
- 3.Jahr – Wirtschaftsintegrative
Berufsvorbereitung
- 4.Jahr – (nahtloser) Übergang
in den Beruf



KOORDINATION ALLER LV



AUSWAHL DER
LEHRVERANSTALTUNGEN IM
JEWEILIGEN SEMESTER



KOORDINATION ALLER
LEHRVERANSTALTUNGEN



KOMMUNIKATION MIT DEN
LEHRENDEN

BLUE ARGE



- WAS? Kollegiale Beratung, Dialog
- WANN? 1 - 2 x pro Semester
- WER? Hochschullehrende mit Lehr- bzw. Praktikumsangeboten im BLuE-Hochschulprogramm, Mitglieder der Steuergruppe, leitende Tutor_innen
- Je nach Thema der ArGe können weitere Unterstützer_innen dazu kommen

ENTWICKLUNGSDIALOGE

ZIEL: LERNPROZESSE DER BLUE-STUDIERTENDEN SICHTBAR MACHEN UND REFLEKTIEREN

- Dialogischer Austausch über die Entwicklung kognitiver und personaler Kompetenzen
- Wertschätzung, Kongruenz und Empathie
- Anerkennung, respektvolle Interaktionen – Entwicklung eines positiven Selbstbildes

(Schneider-Reisinger et al., 2018)





ERSTE ABSOLVENTIN LAURA
LETTOVSKY

IPSE

Inclusive post-secondary education programmes for students with intellectual disabilities in Europe

<https://joinin.education/>

<https://www.youtube.com/watch?v=NwCh2-6ZvsE>

- Inklusionspreis der Lebenshilfe 2018
- Zero Project Award 2019
- Diversitas Preis der Österr. Bundesregierung

Hauptpreis 2020 dotiert mit 25.00€

BLuE Programme

Structure

- ✓ 2-3 academic courses
- ✓ 1 x BLuE-course „Life competences“
- ✓ 1 x BLuE-course „Empowerment“
- ✓ Tutorial (6-10h/week)
- ✓ Vocational internship (10h/week, 12 weeks/semester)
- ✓ Social activities (personal interest)



Zero Project
Award 2019



lebenshilfe



BRUNNEN
PH

diversitas
Inklusion an Hochschulen und
Forschungseinrichtungen
2020



"An die Stelle der alten
bürgerlichen Gesellschaft
[Hochschule] mit ihren Klassen
und Klassengegensätzen tritt eine
Assoziation, worin die freie
Entwicklung eines jeden die freie
Entwicklung aller ist."
(Marx&Engels, 1848)

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

- Marlene Brunner, Studierende
Lehramt Primarstufe, Tutorin
- Verena Hawelka, Lehrende, BLuE
Steuergruppe, Aufnahme,
Tutorium
- Christina Kaser, Studierende
BLuE Hochschulprogramm
- Maria Kreilinger, Lehrende, BLuE
Steuergruppe, Tutorium



LITERATUR

- Schneider, R. (2016). Heterogenisierung in der Schule? Pädagogische Antwortversuche auf Basis gerechtigkeitstheoretischer Überlegungen. *Zeitschrift für Inklusion*, (1). Abgerufen von <https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/340> [12.09.2021].
- Bramberger, A., & Plaute, W. (2018). Bildungstheoretische Begründung einer Inklusiven Hochschule. In S. Harter-Reiter, W. Plaute & R. Schneider-Reisinger (Hrsg.), *Inklusive Hochschule. Diskursbausteine offener Hochschulbildung aus Theorie, Praxis und Forschung* (S. 17-24). Innsbruck: Studienverlag.
- CRPD: Convention on the Rights of Persons with Disabilities. Verfügbar unter <https://www.un.org/development/desa/disabilities/convention-on-the-rights-of-persons-with-disabilities.html>
- Geier, I., Schober, C. & Niederreiter, H. (2018). Partizipieren bedeutet miteinander und voneinander lernen. In S. Harter-Reiter, W. Plaute & R. Schneider-Reisinger (Hrsg.), *Inklusive Hochschule. Diskursbausteine offener Hochschulbildung aus Theorie, Praxis und Forschung* (S. 145-160). Innsbruck: Studienverlag.
- Schneider-Reisinger, R. (2018). Inklusion – Zur Begriffsgenese und ihrem Prinzipiencharakter. In S. Harter-Reiter, W. Plaute & R. Schneider-Reisinger (Hrsg.), *Inklusive Hochschule. Diskursbausteine offener Hochschulbildung aus Theorie, Praxis und Forschung* (S. 25-41). Innsbruck: Studienverlag.
- Schneider-Reisinger, R., Bachmann, L., Bauer, J., Fischinger, L., Harter-Reiter, S., Plaute, W. & Schober, C. (2018). Das Hochschulprogramm BLuE – Inklusive tertiäre Bildung für Studierende mit kognitiver Beeinträchtigung. In S. Harter-Reiter, W. Plaute & R. Schneider-Reisinger (Hrsg.), *Inklusive Hochschule. Diskursbausteine offener Hochschulbildung aus Theorie, Praxis und Forschung* (S. 329-342). Innsbruck: Studienverlag.
- Bauer, J., Lehrer, J. & Wohlmuth, G. (2020): Job Shadowing – ein erster Schritt im Rahmen der Trialen Berufsfeldvorbereitung. Erkenntnisse der Berufsvorbereitung im Rahmen des BLuE-Hochschulprogramms. Abgerufen von https://www.bwpat.de/spezial-ph-at1/bauer_etal_bwpat-ph-at1.pdf [12.09.2021].
- Plaute, W., Bauer, J., Harter-Reiter, S., Hawelka, V., & Thalhammer, T. (2020). Ein Weg zur inklusiven tertiären Bildung. Das Hochschulprogramm BLuE für Studierende mit kognitiven Beeinträchtigungen. *Menschen. Zeitschrift für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten*, 4/5(43), 74.
- Schneider-Reisinger, R., Harter-Reiter, S., Schober, C., Kreiling, M., Bauer, J., & Plaute, W. (2020). BLuE - Bildung als Teilhabepaxis in einer dialogisch-strukturierten Aufgabengemeinschaft. In I. Boban & A. Hinz (Hrsg.), *Inklusion und Partizipation in Schule und Gesellschaft. Erfahrungen, Methoden, Analysen* (S. 297–310). Weinheim Basel: Beltz Juventa.
- Schober, C. (2020). Gleichbehandlung von Lernenden in tertiären inklusiven Lehr-Lern-Settings. Aufgezeigt am Beispiel des BLuE-Hochschulprogramms an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig. In R. Schneider-Reisinger & M. Oberlechner (Hrsg.), *Diversitätssensible PädagogInnenbildung in Forschung und Praxis. Utopien, Ansprüche und Herausforderungen* (1. Auflage, S. 46–56). Leverkusen: Verlag Barbara Budrich.
- Inklusive Hochschule: Webseite der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig. Verfügbar unter <https://www.phsalzburg.at/studium/studienangebot/blue-hochschulprogramm/>